

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Acic Creme bei Lippenherpes

50 mg/g Creme

Aciclovir

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen. Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach 10 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie einen Arzt aufsuchen.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Acic und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Acic beachten?
3. Wie ist Acic anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Acic aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Acic und wofür wird es angewendet?

Acic ist ein Arzneimittel zur Behandlung von Virusinfektionen (Virostatikum).

Acic wird angewendet

zur lindernden Behandlung von Schmerzen und Juckreiz bei häufig wiederkehrenden Herpesinfektionen mit Bläschenbildung im Lippenbereich (rezidivierender Herpes labialis).

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Acic beachten?

Acic darf nicht angewendet werden,

wenn Sie allergisch gegen Aciclovir, Valaciclovir oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Acic anwenden.

- Sie dürfen Acic nicht auf Schleimhäute (z. B. in der Mundhöhle oder am Auge) auftragen, da sonst mit örtlichen Reizerscheinungen zu rechnen ist. Insbesondere ein versehentlicher Kontakt der Creme mit den Augen ist zu vermeiden.
- Falls bei Ihnen eine schwere Störung der körpereigenen Immunabwehr vorliegt (z. B. Patienten mit

AIDS oder nach Knochenmarktransplantation), müssen Sie vor Behandlungsbeginn mit Ihrem Arzt sprechen. Er wird Ihnen in diesem Fall möglicherweise Aciclovir in Tablettenform verordnen.

Anwendung von Acic zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln sind bisher nicht bekannt.

Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein, oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Schwangerschaft

Acic sollte in der Schwangerschaft nur nach sorgfältiger Nutzen-Risiko-Abwägung angewendet werden. Bitte sprechen Sie daher vor der Anwendung von Acic mit Ihrem Arzt.

Stillzeit

Nach Anwendung anderer Aciclovir-haltiger Arzneimittel zur inneren Anwendung ging Aciclovir in die Muttermilch über. Jedoch ist die Dosis, die ein Kind nach Anwendung von Acic bei der Mutter durch das Stillen aufnehmen würde, vernachlässigbar.

Wenn Acic während der Stillzeit angewendet wird, sollte ein Kontakt des gestillten Kindes mit den behandelten Körperstellen vermieden werden.

Fortpflanzungsfähigkeit

Es liegen keine Informationen über einen Einfluss von Aciclovir auf die Gebärfähigkeit vor.

Untersuchungen bei Männern, die Aciclovir-Tabletten bis zu 6 Monate lang einnahmen, zeigten keine klinisch bedeutsamen Auswirkungen auf die Qualität der Spermien.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen sind bisher nicht bekannt geworden.

Acic enthält Cetylalkohol und Propylenglycol

Cetylalkohol kann örtlich begrenzt Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

Dieses Arzneimittel enthält 150 mg Propylenglycol pro 1 g Creme.

3. Wie ist Acic anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Empfohlene Dosis

Tragen Sie die Creme 5-mal täglich alle 4 Stunden auf die infizierten Hautbereiche dünn auf.

Art der Anwendung

- Tragen Sie Acic mit einem Wattestäbchen auf, das mit einer für die Größe der infizierten

- Hautbereiche notwendigen Menge bestrichen wird.
- Achten Sie beim Auftragen darauf, dass Sie nicht nur die bereits sichtbaren Anzeichen des Herpes (Bläschen, Schwellung, Rötung) mit der Creme bedecken, sondern dass Sie auch angrenzende Bereiche in die Behandlung mit einbeziehen.
 - Falls Sie das Auftragen mit den Fingern vornehmen, sollten Sie diese vorher und nachher intensiv reinigen, um eine zusätzliche Infektion der geschädigten Hautpartie (z. B. durch Bakterien) bzw. eine Übertragung der Viren auf noch nicht infizierte Schleimhaut- und Hautbereiche zu verhindern.

Besonderer Hinweis

Um einen größtmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, sollten Sie Acic bereits bei den ersten Anzeichen der Herpes-Erkrankung (Brennen, Jucken, Spannungsgefühl und Rötung) anwenden.

Dauer der Anwendung

Die Behandlungsdauer beträgt im Allgemeinen 5 Tage. Im Einzelfall führen Sie die Behandlung so lange durch, bis die Bläschen verkrustet oder abgeheilt sind. Sie sollten jedoch eine Behandlungsdauer von 10 Tagen nicht überschreiten.

Wenn Sie die Anwendung von Acic vergessen haben

Setzen Sie die Behandlung wie verordnet fort (tragen Sie die Creme z. B. nicht häufiger oder dicker auf).

Wenn Sie die Anwendung von Acic abbrechen

Für eine erfolgreiche Behandlung ist es wichtig, Acic ausreichend lange anzuwenden (siehe auch „Dauer der Anwendung“).

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Gelegentliche Nebenwirkungen (kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen)

- vorübergehendes Brennen oder Stechen auf den behandelten Hautabschnitten
- Eintrocknung, Juckreiz und Abschuppung der behandelten Haut

Seltene Nebenwirkungen (kann bis zu 1 von 1.000 Behandelten betreffen)

- Rötung
- allergische Hautreaktion (Kontaktdermatitis)
Wurden allergologische Untersuchungen durchgeführt, erwiesen sich in den meisten Fällen die sonstigen Bestandteile der Creme-Grundlage und nicht der Wirkstoff Aciclovir als Ursache der Hautreaktion. Eine Kontaktdermatitis ist daran zu erkennen, dass die oben genannten Nebenwirkungen verstärkt auftreten und über die mit Creme behandelten Hautabschnitte hinausgehen. In diesem Fall sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt.

Sehr seltene Nebenwirkungen (kann bis zu 1 von 10.000 Behandelten betreffen)

- plötzlich auftretende Überempfindlichkeitsreaktionen einschließlich Angioödem (Schwellung der Haut oder Schleimhaut z. B. von Gesicht, Lippen oder Zunge mit Schluck- oder Atembeschwerden) und Nesselsucht (Urtikaria)
Informieren Sie im Falle schwerer Überempfindlichkeitsreaktionen umgehend einen Arzt!

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
D-53175 Bonn
Website: www.bfarm.de

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Acic aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Tube und dem Umkarton nach „verwendbar bis“ oder „verw. bis“ angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Aufbewahrungsbedingungen

Nicht unter 8 °C lagern.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch

Nach Anbruch ist Acic 36 Monate haltbar.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z. B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Acic enthält

Der Wirkstoff ist Aciclovir.
1 g Creme enthält 50 mg Aciclovir.

Die sonstigen Bestandteile sind:
Cetylalkohol (Ph.Eur.), Dimeticon 350, dickflüssiges Paraffin, Macroglyglycerolstearate (Ph.Eur.), Propylenglycol, weißes Vaseline, gereinigtes Wasser

Wie Acic aussieht und Inhalt der Packung

Acic ist eine weiße bis gedeckt weiße, homogene Creme.
Acic ist erhältlich in Packungen mit 2 g Creme.

Pharmazeutischer Unternehmer

Hexal AG

Industriestraße 25
83607 Holzkirchen
Telefon: (08024) 908-0
Telefax: (08024) 908-1290
E-Mail: service@hexal.com

Hersteller

Salutas Pharma GmbH
Otto-von-Guericke-Allee 1
39179 Barleben

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im August 2020.

PATIENTEN-INFORMATION

Acic Creme bei Lippenherpes

Acic ist eine wirksame Creme bei Herpes-Infektionen. Acic befreit Sie von den lästigen und schmerzhaften Lippenbläschen – oder lässt diese erst gar nicht entstehen.

Vor der ersten Anwendung lesen Sie bitte die folgenden Informationen aufmerksam.

9 von 10 Menschen haben Herpes

Lippenbläschen werden durch Herpes-Viren verursacht, die sehr weit verbreitet sind. Die erste Infektion passiert oft schon im Säuglingsalter. Fast 90 % aller Erwachsenen haben Herpes-Viren im Körper. Viele merken nie etwas von ihrer Infektion, andere leiden immer wieder unter den Lippenbläschen.

Der Trick der Herpes-Viren

Um sich vermehren zu können, braucht das Herpes-Virus andere Zellen. In diese schleust es seine Erbsubstanz ein und zwingt sie, neue Viren herzustellen. Ist die befallene Zelle mit neuen Viren angefüllt, platzt sie auf und stirbt. Die freigesetzten Herpes-Viren schwärmen aus zum Angriff auf weitere Zellen.

Schnelligkeit ist Trumpf

Acic stoppt die Vermehrung der Herpes-Viren. Je schneller Sie zu Acic greifen, umso besser kann es wirken. Sobald sich also Lippenbläschen durch die typischen Vorboten wie Jucken, Kribbeln, Spannungsgefühl und Brennen ankündigen, ist es höchste Zeit für Acic.

Sauber, sauber

Herpes-Viren sind extrem ansteckend. Tragen Sie deshalb Acic nicht mit den Fingern, sondern mit einem Wattestäbchen auf die befallene Stelle auf.

Falls Sie die Creme mit den Fingern auftragen, sollten Sie die Hände vorher und nachher gründlich waschen. Sie vermeiden dadurch einerseits eine zusätzliche (z. B. bakterielle) Infektion der bereits betroffenen Lippenbereiche und andererseits eine Verbreitung der Herpes-Viren.

5-mal täglich Acic

Um auch das letzte Herpes-Virus zu erwischen, sollten Sie Acic 5-mal täglich auftragen, also ca. alle 4 Stunden.

Länger als 10 Tage sollte Acic ohne ärztlichen Rat allerdings nicht angewendet werden.

Jedem seine Tube

Grundsätzlich gilt: Jedem Herpes sein Acic! Das heißt, um eine gegenseitige Ansteckung auszuschließen, sollte jeder seine eigene Acic-Tube benutzen.

Gehen Sie auf Abstand

Achten Sie darauf, dass Sie ihre Mitmenschen nicht anstecken. Gehen Sie sicherheitshalber auf Abstand und benutzen Sie z.B. Gläser, Bestecke oder Zahnbürsten nicht gemeinsam. Und den Gute-Nacht-Kuss verschieben Sie auch lieber, bis alles wieder gut ist. Denn besonders für kleine Kinder kann eine Herpes-Infektion gefährlich sein.

Acic für alle Fälle

Auslöser für Herpes können Situationen sein, die die körpereigene Abwehr schwächen. Also z.B. Stress, zu starke Sonnenbestrahlung, Fieber, Verletzungen, Menstruation, Urlaubsreisen und Ernährungsumstellungen. Sie sollten also für alle Fälle Acic im Haus haben, damit die Herpes-Viren bei Ihnen keine Chance haben.